JAHRBUCH DES OBERÖSTERREICHISCHEN MUSEALVEREINES

113. Band

I. Abhandlungen



Linz 1968

INHALTSVERZEICHNIS

Ämilian Kloiber und Josef Kneidinger: Die neolithische Siedlung und die neolithischen Gräberfundplätze von Rutzing und Haid, Ortsgemeinde Hörsching, politischer Bezirk Linz-Land, Oberösterreich , I. Teil. Mit Beiträgen von H. H. F. Hamann und Ch. V. Janik ..... S. 9

Ämilian Kloiber: Die Ausgrabungen auf dem „Hausberg" in Auhof bei Perg, Machland, Oberösterreich, im Jahre 1967 ..... S. 59

Lothar Eckhart: Kulturgeschichtliche Probleme Oberösterreichs V., Archäologische Untersuchungen in der „Benedictus-Kapelle" der Pfarr-(Stifts-)kirche von Mondsee ..... S. 65

Hubert Fr. X. Müller (†): Die kirchenrechtlichen Verhältnisse des Augustiner-Chorherrenstiftes Waldhausen im Spätmittelalter. Seine Anfänge und sein Pfarrnetz ..... S. 73

Rudolf Wolfgang Schmidt: Liutold von Ranshofen ..... S. 109

Hans Krawarik: Die territoriale Entwicklung der Herrschaft Spital am Pyhrn 1190—1490 ..... S. 113

Brigitte Heinzl: Der Monogrammist H und seine Beziehungen zu Wolf Huber ..... S. 135

Friedrich Schober: Das Gastgewerbe in Freistadt ..... S. 141

Franz Lipp: Eine Badertruhe aus Oberösterreich ..... S. 153

Hans Commenda: Volkstum im Landl zur Biedermeierzeit ..... S. 157

Walter Kunze: Der Mondseer Einbaum ..... S. 173

Gertrud Th. Mayer: Die Sammlung mitteleuropäischer Vogelarten am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz ..... S. 203

Erich Wilhelm Ricek: Untersuchungen über die Vegetation auf Baumstümpfen, II. Teil ..... S. 229

Friedrich Morton: Botanische Aufnahmen aus dem Salzkammergut S. 257

1. Wiesenmoore in Hüttenstein und Wirling (Salzkammergut)
2. Die Pflanzenwelt des Blockmeeres im Echerntal (Hallstatt)
3. Über das Vorkommen von LIPARIS LOESELII (L.) L. Rich. im Traunseegebiet
4. Ein ausgezeichnetes Vorkommen von BRYUM SCHLEICHERI var. LATIFOLIUM im Schafberggebiet

Besprechungen und Anzeigen ..... S. 287

DIE SAMMLUNG MITTELEUROPÄISCHER VOGELARTEN AM OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUM IN LINZ

Von Gertrud Th. Mayer

Einleitung

Die ornithologischen Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums gehen auf das Jahr 1833 zurück. Der Oberösterreichische Musealverein hatte damals beschlossen, Vogelstopfpräparate zu erwerben und brachte es im ersten Jahr zu einem Bestand von 17 Stück. Heute dürfte die Gesamtzahl der Vogelbälge und -stopfpräparate um 5000 liegen, davon gehören rund 3500 Exemplare mitteleuropäischen Arten an.

Schaumaterial zu erwerben war der Grund, warum man mit dem Sammeln von Vögeln begann und er blieb es im vergangenen Jahrhundert vorwiegend. Daher besteht der ältere Teil des ornithologischen Sammlungsgutes zum größten Teil aus Stopfpräparaten. Die Stücke sind vielfach schlecht beschriftet, genaue Fundortangaben fehlen meist wie auch das volle Funddatum. Oft bleibt sogar als Anhaltspunkt für die Präparationszeit und mutmaßliche Sammelzeit nur die Eigenart des Montagebrettchens und die Handschrift des Präparators. Die Stückzahl der Präparate aus dem vorigen Jahrhundert ist im Verhältnis zur ganzen Sammlung gering. Dennoch stammen aus dieser Zeit sehr wertvolle Präparate, wie z. B. der Gelbschnäbelige Eistaucher (siehe Seite 206).

Der Haupteingang an ornithologischen Material liegt in der Zeit zwischen 1914 und 1945, in der Dr. Theodor Kerschner Kustos der biologischen Sammlungen und später Direktor des Oberösterreichischen Landesmuseums war. Er hatte mit einer großen Zahl von Jägern und Ornithologen Verbindung aufgenommen, sie für sein Sammelvorhaben und den Wert von Sammlungen interessiert und so im Laufe der Zeit durch sie und seine eigene Sammeltätigkeit weit über 2000 Vögel für das Museum erworben. Er ließ einen großen Teil davon zu Bälgen präparieren und stellte sie zu einer Studiensammlung zusammen. Während seines Wirkens hat Kerschner auch drei große ornithologische Sammlungen für das Museum erworben, und zwar: 1939 die Sammlung des Agronomen Georg Wieninger, 1941 die bedeutende Sammlung des Eisenbahntechnikers Theodor Angele (Kloiber, 1953) und 1942 und 1944 die des Welser Präparators Josef Roth. Während das Hauptgewicht der beiden ersten Sammlungen auf außereuropäischen Arten liegt (Wieninger: Südamerika, Angele: Welt, vor allem Raubvögel, Eulen und Wasservögel), ist die Sammlung Roth, von wenigen Ausnahmen abgesehen, eine Oberösterreich-Sammlung und enthält eine Reihe von Besonderheiten. Die Schwie-

rigkeiten der Nachkriegsjahre haben den ornithologischen Einlauf stark herabgesetzt. 1947 konnte noch die kleine Sammlung des Zoologen Spillmann erworben werden.

Die erste Schwierigkeit, die dem Entstehen einer ornithologischen Sammlung im Jahre 1833 im Wege stand, war das Fehlen eines Präparators. Der Eingang mußte sich daher drei Jahre lang auf Geschenke von Fertigpräparaten beschränken. Erst 1836 konnten Vögel in eigener Werkstätte präpariert werden; Georg Voigt war der erste Präparator. Ihm folgte in den sechziger Jahren für kurze Zeit der Grazer Josef Pregl. 1866 wird er von Franz Xaver Häring abgelöst, der als Angestellter des Musealvereines bis 1889 die Präparationen durchführte. 1891 tritt der bekannte Neuseeland-Forscher Andreas Reischek in den Dienst des Musealvereines, betreut die Sammlungen und präpariert. Nach seinem Tod im Jahre 1902 bleibt das Präparatorium für einige Jahre verwaist. Mit Bernhard Stolz d. Ä. hält im Jahre 1907 eine Präparatorendynastie Einzug in die Museumswerkstätte. Durch die großen Zahlen des Einlaufes an Tieren wird ein zweiter Präparator notwendig und Bernhard Stolz. d. M. beginnt 1923 im Dienste des Landesmuseums zu präparieren. Nachdem Bernhard Stolz d. Ä. mit Beginn des Jahres 1947 in den Ruhestand getreten ist, wird Ernst Nagengast im gleichen Jahre eingestellt und 1959 Bernhard Stolz d. J.

Das Herkunftsland des beschriebenen Materials ist zum überwiegenden Teil Oberösterreich. Wie schon erwähnt, war das Zustandekommen eines beträchtlichen Teiles der Sammlung an eine Zahl von Mitarbeitern gebunden, die dann jeweils in der engeren oder weiteren Umgebung ihres Wohnsitzes oder Jagdgebietes die Tiere erlegt und eingeschickt haben. Die intensivsten Sammler waren wohl Josef Zeitlinger aus Leonstein, Alois Watzinger aus Gmunden, Josef Roth aus Wels und der Förster Hans Braumann aus Ebelsberg (Linz). Der Hauptanteil des Materials dürfte aus der weiteren Umgebung von Linz und Wels stammen. Es bietet also der vorhandene Bestand keinen Überblick über die Artendichte und -streuung in den verschiedenen Teilen des Bundeslandes — eher über die der Sammler. Ein kleiner Teil von Bälgen und Stopfpräparaten kam aus anderen österreichischen Bundesländern. Die Hauptzahl der ausländischen Belege stammt aus Deutschland, sie kamen großteils mit der Sammlung Angele. Angele dürfte mit verschiedenen deutschen Sammlern getauscht und auch Präparate gekauft haben. Es fällt auf, daß eine Reihe von Stopfpräparaten seiner Sammlung den Herkunftsort Lübeck trägt, wobei es sich aber wahrscheinlich um den Sitz eines Geschäftes gehandelt haben dürfte. Einige wenige Belege stammen aus Skandinavien, eine Reihe aus Rumänien (erster Weltkrieg, vor allem von Kerschner gesammelt), ein Posten aus Jugoslawien und Italien (zweiter Weltkrieg). Auch aus Rußland und einigen asiatischen Ländern ist eine kleine Zahl von Exemplaren vorhanden. Etliche Singvögel wurden im Winterquartier in Südafrika erlegt. Sie gehörten der Sammlung Angele an, der einige Jahre beruflich in Natal tätig war und dort gesammelt hatte.

In der Sammlung sind 266 Vogelarten vertreten. Die Stückzahl ist, was nahe liegt, von Art zu Art sehr verschieden. Ausschlaggebend dabei sind nicht nur die sogenannten „seltenen" und „häufigen" Arten, sondern auch die jagdlich interessanten und uninteressanten. Große Stückzahlen im Sammlungsgut wurden vor allem bei den sogenannten „schädlichen" Vogelarten erzielt (und bei solchen, die damit verwechselt wurden, wie z. B. Sperber und Kuckuck). Dazu gehören in erster Linie die Greifvögel, aber auch andere Arten, wie z. B. der Eisvogel, von dem 164 Bälge vorliegen. — Durch Schutzmaßnahmen ist in den beiden letzten Jahrzehnten der Abschuß der betreffenden Vogelarten stark zurückgegangen, was sich im Einlaufmaterial bemerkbar macht.

In den Nachkriegsjahren war die umfangreiche Vogelsammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums durch häufiges Umräumen arg in Unordnung geraten. Wegen Unterbringung auf zu engem Raum war sie jahrelang nahezu unzugänglich. Die Neueingänge konnten nicht eingereiht und der Sammlungszustand nicht kontrolliert werden. Im Jahre 1963 wurde ich von Univ.-Prof. Dr. Ä. Kloiber, Leiter der Abteilung für Biologie, mit einer Neuordnung und zweckmäßigen Aufstellung der Sammlung betraut. Auch war noch die 1942 vom Museum erworbene Sammlung Roth einzureihen. Als Voraussetzung dafür wurde ein großer Posten an Sammlungskisten und Stahlregale angeschafft. Als Ordnungsgrundlage diente das 1951 in der Reihe der „Arbeiten aus der Biologischen Station Neusiedler See" erschienene Heft „Die Vögel Österreichs" von K. Bauer und G. Rokitansky. Gleichzeitig mit der Ordnung der Arten wurde eine Kartei angelegt, mit einem Karteiblatt pro Art, auf dem jeder Balg und jedes Stopfpräparat mit Fundort und -datum, Geschlechtsbezeichnung, Katalognummer (Sammlung und Besonderem) und dem Platz, an dem er sich befindet (Ladennummer oder Kasten) verzeichnet sind. Die Bälge sind jetzt durchwegs in 226 nahezu staubdichten Holzkisten (Laden) in den erwähnten Stahlregalen gut zugänglich untergebracht. Die Stopfpräparate, die natürlich wesentlich unhandlicher sind, mußten in Kästen gestellt werden. Mit Hilfe der Karteiblätter ist jedes einzelne Stück sofort zu finden, die Kartei gestattet es aber auch, sich einen Überblick über das in der Sammlung vorhandene Material einer bestimmten Art zu verschaffen, ohne die Präparate selbst durchsehen zu müssen.

Mit der vorliegenden Zusammenstellung soll erstmalig ein Überblick über einen Teil der ornithologischen Bestände im Oberösterreichischen Landesmuseum gegeben werden. Es wurde dabei nicht beabsichtigt, eine faunistisch verwertbare Liste von Funddaten zu veröffentlichen, die auch den zur Verfügung stehenden Raum bei weitem sprengen würde. Der potentielle Benützer der Sammlung hingegen, soll einen Überblick über den Umfang der Bestände bei den einzelnen Vogelarten erhalten. In der Folge werden daher bei den einzelnen Vogelarten nur die Zahlen der vorhandenen Belegstücke, getrennt nach Geschlecht, das Herkunftsgebiet und die zeitliche Verteilung über die Monate und Jahre angeführt. Nur

im Falle besonders wertvoller Belege wurden die vollen Funddaten wiedergegeben. Bei der Aufzählung der Herkunftsorte wurde im allgemeinen so verfahren, daß zuerst die Fundorte aus Oberösterreich ohne Angabe des Bundeslandes aufscheinen. Es folgen, durch Gedankenstrich getrennt, Fundorte aus dem übrigen Bundesgebiet, wobei die betreffenden Bundesländer in Klammern genannt sind. Bei der letzten Gruppe, den Belegen aus dem Ausland, wurde nur das betreffende Land angeführt. Diese Reihung entspricht der in der Sammlung durchgeführten.

In der Zusammenstellung nicht aufgenommen wurden die Stopfpräparate, die sich in der Schausammlung befinden. Die Standbrettchen dieser Stücke sind in den meisten Fällen von einer Papiermaché überkleidet und die Anhängeschildchen mit der Beschriftung liegen unter den Standbrettchen. Erst im Falle einer Demontage der Schausammlung können diese Exemplare erfaßt werden.

Das Sammlungsmaterial

Gavia stellata (PONT.) — Sterntaucher
6 Bälge: 1 ♂ und 5 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: 1 ♂ und 5 ♀♀.
Herkunft: oberösterreichischer Donauraum und Traunsee.
Sammelzeit: durchwegs November und Dezember der Jahre 1919 bis 1936.

Gavia arctica (L.) — Prachttaucher
11 Bälge: 3 ♂♂, 6 ♀♀ und 2 unbestimmt — 13 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 2 ♀♀ und 8 unbestimmt.
Herkunft: hauptsächlich oberösterreichischer Donauraum und Traunsee, Almsee, Traun, Steyr — CSSR.
Sammelzeit: November und Dezember (ein Exemplar mit Flügelverletzung wurde im Juli erlegt) der Jahre 1890, 1905 bis 1953.

Gavia adamsii (GRAY) — Gelbschnäbeliger Eistaucher
1 Stopfpräparat: ♂ juv.
Das Tier wurde am 18. Mai 1840 am Attersee erlegt, von V. Tschusi bestimmt und in Naumann's „Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas" als Beispiel für ein juveniles Männchen beschrieben.

Podiceps ruficollis (PALL.) — Zwergtaucher
33 Bälge: 14 ♂♂ und 19 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: vorwiegend oberösterreichischer Donauraum und Traunsee.
Sammelzeit: alle Jahreszeiten der Jahre 1914 bis 1963.

Podiceps auritus (L.) — Ohrentaucher
3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Traunsee und Traunmündung.
Sammelzeit: Dezember (in einem Fall Juni) der Jahre 1881, 1914, 1937, 1938 und 1945.

Podiceps caspicus HABL. — Schwarzhalstaucher
9 Bälge: 5 ♂♂ und 4 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: oberösterreichischer Donauraum — Polen.
Sammelzeit: Mai, Juni, August und Oktober der Jahre 1911 bis 1956.

Podiceps cristatus (L.) — Haubentaucher
18 Bälge: 11 ♂♂ und 7 ♀♀ — 11 Stopfpräparate: 8 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Traunsee, Traun und Donau, Ibmer Moos — Salzburger Seen, Bodensee (Vorarlberg).
Sammelzeit: Jänner, Februar, April, Mai und August der Jahre 1900 bis 1961.

Podiceps griseigena (BODD.) — Rothalstaucher
5 Bälge: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: Traunsee und Traunmündung.
Sammelzeit: Oktober und November der Jahre 1932 und 1933.

Oceanodroma leucorrhoa (VIEILL.) — Wellenläufer

1 Stopfpräparat (Männchen ?): Das Tier wurde am 3. November 1921 in Grünau am Almsee tot aufgefunden.

Pelecanus onocrotalus L. — Rosapelikan

1 Stopfpräparat.
Das Tier wurde am 11. Juli 1927 in Allerheiligen bei Tragwein erlegt.

Phalacrocorax carbo (L.) — Kormoran

7 Bälge: 2 ♂♂, 2 ♀♀ und 3 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 1 ♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Mündungsgebiet der Traun, Bad Hall, Inn — Tulln (Niederösterreich) — Ungarn, CSSR.
Sammelzeit: Oktober der Jahre 1907 bis 1943.

Phalacrocorax aristotelis (L.) — Krähenscharbe

1 Stopfpräparat (Geschlecht unbestimmt): wurde angeblich um das Jahr 1914 im Ibmer Moos erlegt.

Phalacrocorax pygmaeus (PALL.) — Zwergscharbe

1 Balg: ♀ — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Traunmündung.
Sammelzeit: Dezember 1933 und vor 1900.

Ardea cinera L. — Fischreiher

29 Bälge: 18 ♂♂ und 11 ♀♀ — 7 Stopfpräparate: 4 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend oberösterreichisches Donaugebiet.
Sammelzeit: alle Jahreszeiten der Jahre 1908 bis 1961.

Ardea purpurea L. — Purpurreiher

7 Bälge: 3 ♂♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt — 6 Stopfpräparate: 1 ♂, 2 ♀♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend oberösterreichischer Donauraum, Steyr, Wimsbach — Rumänien, Südafrika.
Sammelzeit: April, Mai und August der Jahre 1900 bis 1957.

Ardeola ralloides (SCOP.) — Rallenreiher

4 Bälge: 2 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: 1 ♂ vom Mai 1928 aus den Agerauen bei Regau, die übrigen Stücke aus Rumänien, Südrußland und Ostafrika.

Casmerodius albus (L.) — Silberreiher

1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: mittlere Wolga, Rußland.

Nycticorax nycticorax (L.) — Nachtreiher

9 Bälge: 6 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt — 6 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend oberösterreichischer Donauraum — Rumänien.
Sammelzeit: Mai bis August der Jahre 1917 bis 1937.

Ixobrychus minutus (L.) — Zwergrohrdommel

8 Bälge: 3 ♂♂ und 5 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Donaugebiet, Bad Hall, Traunsee.
Sammelzeit: April bis September der Jahre 1927 bis 1945.

Botaurus stellaris (L.) — Rohrdommel

10 Bälge: 5 ♂♂ und 5 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Donaugebiet um Linz, Enns, Traunsee — Rumänien.
Sammelzeit: Jänner bis April und Oktober bis Dezember der Jahre 1872, 1892, 1916 bis 1941.

Ciconia ciconia (L.) — Weißer Storch

8 Bälge: 6 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: aus verschiedenen Teilen Oberösterreichs — Rumänien.
Sammelzeit: April und September der Jahre 1921 bis 1933.

Ciconia nigra (L.) — Schwarzstorch
2 Bälge: 1 ♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Steyr vom September 1922 — Ungarn, April 1913.

Platalea leucorodia L. — Löffler
5 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: 1 ♀ vom April 1933 aus Seiblau bei Waizenkirchen — Jugoslawien, Rumänien.

Cygnus cygnus (L.) — Singschwan
1 Stopfpräparat: ♂ — Kopf und Ständer von einem Tier.
Herkunft: Donau (Linz und Neuhaus).
Sammelzeit: 1909 und Februar 1935.

Cygnus olor (GMEL.) — Höckerschwan
4 Bälge: 2 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 6 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Donau, Traunsee, Attersee — Ukraine.
Sammelzeit: April, Mai, September und Dezember der Jahre 1860, 1877, 1929 bis 1948.

Anser anser (L.) — Graugans
1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Hörsching vom Jänner 1937.

Anser albifrons (SCOP.) — Bläßgans
2 Bälge: 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Linz vom Februar 1929.

Anser fabalis (LATH.) — Saatgans
10 Bälge: 6 ♂♂, 3 ♀♀ und 1 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend Donaugebiet um Linz, Traun.
Sammelzeit: Jänner und Februar der Jahre 1929, 1933, 1937 und 1940.

Branta bernicla (L.) — Ringelgans
1 Balg: ♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz — Schweden.
Sammelzeit: 1900, 1911 und 1965.

Branta leucopsis (BECHST.) — Weißwangengans
1 Stopfpräparat: ♂ aus den Donauauen von Alkoven, 1904.

Anas platyrhynchos L. — Stockente
23 Bälge: 14 ♂♂ und 9 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend Donaugebiet um Linz, Wels, Vöcklabruck, Traunsee.
Sammelzeit: fast alle Monate der Jahre 1902 bis 1963.

Anas querquedula L. — Knäckente
12 Bälge: 8 ♂♂ und 4 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: vorwiegend oberösterreichischer Donauraum und Umgebung von Wels — Rumänien.
Sammelzeit: März, April, Juli bis Oktober der Jahre 1918 bis 1937.

Anas crecca L. — Krickente
18 Bälge: 11 ♂♂ und 7 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: vorwiegend Donaugebiet um Linz, Micheldorf.
Sammelzeit: Jänner bis März und August, September der Jahre 1882, 1902, 1922 bis 1949.

Anas acuta L. — Spießente
6 Bälge: 3 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt — 9 Stopfpräparate: 5 ♂♂ und 4 ♀♀.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet.
Sammelzeit: Jänner, April und Dezember der Jahre 1882, 1884, 1923 bis 1949.

Anas penelope L. — Pfeifente
20 Bälge: 11 ♂♂ und 9 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend oberösterreichisches Donaugebiet, Traun, Naarn, Steyr und Almsee — Deutschland.
Sammelzeit: Jänner bis März und Oktober bis Dezember der Jahre 1900, 1928 bis 1957.

Anas strepera L. — Schnatterente
1 Balg: ♂ — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Mündungsgebiet der Traun vom Jänner 1937 — Südrußland.

Spatula clypeata (L.) — Löffelente
6 Bälge: 3 ♂♂ und 3 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet — Ostpreußen.
Sammelzeit: März, April, August und Oktober der Jahre 1899, 1916 bis 1938 und 1960.

Netta rufina (PALL.) — Kolbenente
1 Stopfpräparat: ♀ aus Ebelsberg, von 1947.

Aythya ferina (L.) — Tafelente
11 Bälge: 5 ♂♂ und 6 ♀♀ — 7 Stopfpräparate: 4 ♂♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: Donau um Linz, Traunsee — Mattsee (Salzburg), Hubertendorf (Niederösterreich) — Schweden.
Sammelzeit: Februar bis April und September bis Dezember der Jahre 1886, 1918 bis 1938 und 1965.

Aythya ferina (L.) × Aythya nyroca (GÜLDENST.)
1 Stopfpräparat: ♂ Traunmündung vom September 1934.

Aythya fuligula (L.) — Reiherente
20 Bälge: 12 ♂♂, 6 ♀♀ und 2 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Donaugebiet und Traunsee.
Sammelzeit: Jänner, Februar, August, November und Dezember der Jahre 1872, 1912 bis 1935.

Aythya nyroca (GÜLDENST.) — Moorente
4 Bälge: 2 ♂♂ und 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Donau bei Linz, Traun und Bad Hall.
Sammelzeit: März, August, Oktober und Dezember der Jahre 1926, 1932, 1935 und 1942.

Aythya marila (L.) — Bergente
12 Bälge: 5 ♂♂ und 7 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Donaugebiet und Traunsee.
Sammelzeit: Jänner, Februar und November, Dezember der Jahre 1919 bis 1937.

Buccephala clangula (L.) — Schellente
18 Bälge: 11 ♂♂ und 7 ♀♀ — 7 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 3 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend Donaugebiet, Schärding und Traunsee — Deutschland.
Sammelzeit: Jänner bis März und Dezember der Jahre 1903 bis 1939.

Clangula hyemalis (L.) — Eisente
3 Bälge: 1 ♂ und 2 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Alkoven, St. Florian — Deutschland.
Sammelzeit: November und Dezember der Jahre 1897, 1902 und 1932.

Somateria mollissima (L.) — Eiderente
5 Bälge: 3 ♂♂ und 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet, Leonstein — Deutschland.
Sammelzeit: September, November und Dezember der Jahre 1929, 1932, 1933 und 1955.

Melanitta nigra (L.) — Trauerente
4 Bälge: 2 ♂♂ und 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Enns, Steyrermühl — Deutschland.
Sammelzeit: September, Oktober und Jänner der Jahre 1872, 1902 und 1935.

Melanitta fusca (L.) — Samtente
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀ — 6 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Attersee — Deutschland.
Sammelzeit: Jänner und Februar, September und Dezember der Jahre 1859, 1895, 1897, 1901, 1927, 1930 und 1935.

Mergus albellus L. — Zwergsäger
13 Bälge: 5 ♂♂ und 8 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 2 ♂♂.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet und Traunsee.
Sammelzeit: Jänner bis März, Oktober und Dezember der Jahre 1880, 1901, 1907, 1927 bis 1942.

Mergus merganser L. — Gänsesäger
17 Bälge: 5 ♂♂ und 12 ♀♀ — 7 Stopfpräparate: 4 ♂♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: oberösterreichische Donau, Traun und Irrsee.
Sammelzeit: Jänner bis März und Dezember der Jahre 1885, 1886, 1901, 1909 bis 1934 und 1963.

Mergus serrator L. — Mittelsäger
4 Bälge: 4 ♀♀ — 4 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet, Traun und Traunsee — Deutschland, Schweden.
Sammelzeit: Mai, November und Dezember der Jahre 1882, 1912, 1920, 1927 und 1955.

Pernis apivorus (L.) — Wespenbussard
27 Bälge: 10 ♂♂, 16 ♀♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: vorwiegend Linzer Becken.
Sammelzeit: April bis Oktober der Jahre 1915 bis 1961.
1 Stopfpräparat, Geschlecht unbestimmt, ist albinotisch.

Milvus migrans (BODD.) — Schwarzer Milan
3 Bälge: 1 ♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Alkoven und Koglerau bei Linz — Rumänien.
Sammelzeit: April und August der Jahre 1901, 1948 und 1951.

Milvus milvus (L.) — Roter Milan
2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Wels — Rumänien.
Sammelzeit: unbekannt.

Accipiter gentilis (L.) — Habicht
50 Bälge: 21 ♂♂ und 29 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: alle Monate der Jahre 1913 bis 1961.

Accipiter nisus (L.) — Sperber
153 Bälge: 64 ♂♂, 85 ♀♀ und 4 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile Oberösterreichs.
Sammelzeit: alle Monate der Jahre 1914 bis 1965.

Buteo rufinus (CRETSCH.) — Adlerbussard
3 Bälge: 1 ♂ und 2 ♀♀.
1 Weibchen wurde am 11. August 1951 bei Schifferegg, Gemeinde Kronsdorf, geschossen und ist Erstnachweis für das Bundesland (Mayer 1963) — die beiden anderen stammen aus Südrußland.

Buteo buteo (L.) — Mäusebussard
84 Bälge: 35 ♂♂, 46 ♀♀ und 3 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile Oberösterreichs — Ungarn, Dänemark.
Sammelzeit: alle Monate der Jahre 1905 bis 1956.

Buteo lagopus (PONT.) — Rauhfußbussard
6 Bälge: 4 ♂♂ und 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz — Ungarn.
Sammelzeit: Februar bis April und Dezember der Jahre 1902, 1911, 1922 und 1927.

Aquila chrysaetos (L.) — Steinadler
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Windischgarsten und Steyrling.
Sammelzeit: Jänner 1942 und Dezember 1950.

Aquila clanga PALL. — Schelladler
1 Balg: ♂ aus Pasching bei Linz vom April 1947.

Haliaetus albicilla (L.) — Seeadler
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Mündungsgebiet der Traun — Rumänien.
Sammelzeit: Februar, Oktober und Dezember der Jahre 1904, 1920 und 1927.

Gyps fulvus (HABL.) — Gänsegeier
1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Das Tier wurde am 23. Mai 1920 in Seissenburg bei Pettenbach im Almtal erlegt.

Circus cyaneus (L.) Kornweihe
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und St. Marienkirchen.
Sammelzeit: Jänner und Mai 1939.

Circus macrourus (GMEL.) — Steppenweihe
9 Bälge: 3 ♂♂ und 6 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Donautal (Linz, Eferding) und Kremstal — Rumänien.
Sammelzeit: April, Mai und September der Jahre 1904, 1921 bis 1941 und 1955.

Circus pygargus (L.) — Wiesenweihe
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀.
Das Weibchen wurde im Juni 1940 bei Alkoven erlegt, das Männchen stammt aus Rumänien.

Circus aeruginosus (L.) — Rohrweihe
3 Bälge: 1 ♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Schwertberg und Alkoven — Ungarn, CSSR.
Das Weibchen aus Schwertberg wurde im Juni 1953 erlegt, von den anderen Tieren fehlen die Daten.

Circaetus gallicus (GMEL.) — Schlangenadler
1 Balg: Geschlecht unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♀.
Das Weibchen wurde 1877 bei St. Florian bei Linz erlegt.

Pandion haliaetus (L.) — Fischadler
4 Bälge: 4 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: oberösterreichisches Donautal.
Sammelzeit: April, September und Oktober der Jahre 1922, 1927, 1937, 1941 und 1953.

Falco peregrinus TUNST. — Wanderfalke
9 Bälge: 6 ♂♂ und 3 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Mondsee, Gmunden, Rohrbach i. M. — Lappland.
Sammelzeit: Jänner bis März, Juni, Juli, Oktober und November der Jahre 1907 bis 1939.

Falco subbuteo L. — Baumfalke
14 Bälge: 6 ♂♂ und 8 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels, Gmunden und Steyr, Arnreit (Mühlkreis) — Rumänien.
Sammelzeit: April bis September der Jahre 1902, 1914 bis 1941.

Falco columbarius L. — Merlin
6 Bälge: 4 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 2 Stopfpräparate: 2 ♂♂.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Steyr.
Sammelzeit: Jänner bis März, November und Dezember der Jahre 1922 bis 1934 und 1951.

Falco vespertinus L. — Rotfußfalke
4 Bälge: 3 ♂♂ und 1 unbestimmt — 2 Stopfpräparate: 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Perg und St. Marien — Ungarn.
Sammelzeit: Jänner, Mai und August der Jahre 1887, 1907, 1914, 1937 und 1939.

Falco naumanni FLEISCHER — Rötelfalke
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀.
Das Weibchen wurde im August 1950 in Zell bei Zellhof geschossen, das Männchen stammt aus Natal, Südafrika (März 1905).

Falco tinnunculus L. — Turmfalke
48 Bälge: 23 ♂♂ 25 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: aus verschiedenen Gebieten Oberösterreichs — Kalksburg (Niederösterreich), Saalfelden (Salzburg) — Ungarn, Rumänien.
Sammelzeit: Jänner bis Mai, Juli, August, Oktober und Dezember der Jahre 1901, 1911 bis 1949.

Tetrao urogallus L. — Auerhuhn
12 Bälge: 9 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Mühlviertel und Gmunden.
Sammelzeit: März bis Mai und Oktober bis Dezember der Jahre 1900 und 1916 bis 1937.

Lyrurus tetrix (L.) — Birkhuhn
10 Bälge: 7 ♂♂ und 3 ♀♀ — 9 Stopfpräparate: 6 ♂♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Mühlviertel, Eberschwang, Pyhrgas — Radstädter Tauern (Steiermark).
Sammelzeit: März bis Mai und September bis Dezember der Jahre 1908 bis 1941.

Lyrurus tetrix (L.) × Phasianus colchicus (L.)
1 Balg: Geschlecht fraglich.
Das Tier wurde im November 1953 in Aigen im Mühlkreis erlegt.

Tetrao urogallus L. × Lyrurus tetrix (L.) — Rakelhuhn
1 Balg: ♂ — 2 Stopfpräparate: 2 ♂♂.
Herkunft: Urfahr, Zell bei Zellhof, Kopfing.
Sammelzeit: April 1909 und 1936, August 1916.

Lagopus mutus (MONTIN) — Schneehuhn
1 Balg: pull. — 5 Stopfpräparate: 4 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Warscheneck, Zell a. d. Pram — Pongau (Salzburg), Oktober 1832 — Schweden, 1915.
Die beiden oberösterreichischen Stücke stammen vom Winter 1889 und Juli 1927.

Tetrastes bonasia (L.) — Haselhuhn
3 Bälge: 3 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 4 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Mühlkreis, Innviertel — Schweden.
Sammelzeit: März, Oktober bis Dezember der Jahre 1889, 1924 bis 1937.

Alectoris graeca (MEISNER) — Steinhuhn
4 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 1 ♀.
Das Weibchen wurde 1850 in Spital am Pyhrn erlegt. Die anderen Stücke stammen aus Südfrankreich und Bosnien.

Perdix perdix (L.) — Rebhuhn
9 Bälge: 4 ♂♂ und 5 ♀♀ — 9 Stopfpräparate: 1 ♂, 3 ♀♀ und 5 fraglich.
Herkunft: aus verschiedenen Teilen von Oberösterreich.
Sammelzeit: Februar, März, August und Dezember der Jahre 1853 bis 1872 und 1916 bis 1936.
4 Stopfpräparate sind albinotisch, eines ist regelwidrig braun.

Coturnix coturnix (L.) — Wachtel
10 Bälge: 7 ♂♂ und 3 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 4 unbestimmt.
Herkunft: vor allem aus der Umgebung von Linz und Wels — Golling (Salzburg) — Italien.
Sammelzeit: Mai, Juni, August bis Dezember der Jahre 1873 und 1916 bis 1937.
Ein Exemplar (Stopfpräparat) ist regelwidrig braun.

Phasianus colchicus (L.) — Jagdfasan
23 Bälge: 14 ♂♂, 7 ♀♀ und 2 unbestimmt — 19 Stopfpräparate: 11 ♂♂, 7 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Kefermarkt — Bayern.
Sammelzeit: Juli bis Dezember der Jahre 1870, 1888, 1891, 1894, 1895, 1908, 1920 bis 1942.
Unter den Stopfpräparaten befinden sich 5 Farbaberrationen und eine hahnenfedrige Henne.

Grus grus (L.) — Kranich
1 Balg: ♂.
Das Stück wurde am 16. Juni 1940 bei Dürnberg, Gemeinde Ottensheim, geschossen.

Rallus aquaticus L. — Wasserralle
19 Bälge: 11 ♂♂ und 8 ♀♀ — 8 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 2 ♀♀ und 4 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend Umgebung von Linz und Wels, Steyr, Traunsee, Leonstein.
Sammelzeit: Jänner, April, Juli und September bis Dezember der Jahre 1881, 1915 bis 1942, 1961 und 1962.

Crex crex (L.) — Wachtelkönig
9 Bälge: 3 ♂♂ und 6 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend Umgebung von Linz und Wels, Mühlviertel.
Sammelzeit: April, Juni und August bis Oktober der Jahre 1925 bis 1939.

Porzana parva (SCOP.) — Kleines Sumpfhuhn
3 Bälge: 3 ♂♂ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Schärding und Weyer.
Sammelzeit: April und Mai der Jahre 1926, 1929, 1933 und 1943.

Porzana porzana (L.) — Tüpfelsumpfhuhn
22 Bälge: 16 ♂♂ und 6 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: 4 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: vorwiegend Umgebung von Linz, Wels und Steyr — Hubertendorf (Niederösterreich).
Sammelzeit: März bis Mai und Juli bis September der Jahre 1884, 1904, 1911 bis 1961.

Gallinula chloropus (L.) — Teichhuhn
18 Bälge: 12 ♂♂ und 6 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend Umgebung von Linz und Wels — Amstetten (Niederösterreich) — Bayern.
Sammelzeit: Jänner, März bis August, Oktober und November der Jahre 1875, 1887, 1914 bis 1955.

Fulica atra L. — Bläßhuhn
27 Bälge: 17 ♂♂, 9 ♀♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: vorwiegend Umgebung von Linz, Almsee, Traunsee, Reichraming — Ybbs (Niederösterreich) — Bodensee (Vorarlberg) — Rumänien.
Sammelzeit: Jänner bis März, August, Oktober bis Dezember der Jahre 1888, 1899, 1914 bis 1960.

Otis tetrax L. — Zwergtrappe
1 Balg: ♂ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Das eine ♂ wurde am 17. Dezember 1967 bei Linz erlegt, das andere stammt von der unteren Wolga.

Vanellus vanellus (L.) — Kiebitz
9 Bälge: 4 ♂♂, 4 ♀♀ und 1 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet, Umgebung von Wels, Traunsee, Mühlviertel.
Sammelzeit: Jänner, März, April, September und Oktober der Jahre 1875, 1900, 1912 bis 1941.

Pluvialis apricarius (L.) — Goldregenpfeifer
6 Bälge: 1 ♂, 4 ♀♀ und 1 unbestimmt — 6 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 3 unbestimmt.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet, Wels, Traunsee, Schärding — CSSR, Dänemark.
Sammelzeit: Mai, September, Oktober und Dezember der Jahre 1882, 1890, 1920 bis 1942.

Charadrius hiaticula L. — Sandregenpfeifer
2 Bälge: 1 ♂, 1 ♀ — 4 Stopfpräparate: 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet und Umgebung von Wels.
Sammelzeit: September bis November der Jahre 1931 bis 1938.

Charadrius dubius SCOP. — Flußregenpfeifer
2 Bälge: 2 ♂♂ — 3 Stopfpräparate: 3 ♂♂.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels — Sizilien.
Sammelzeit: April und September der Jahre 1932 bis 1940.

Eudromias morinellus (L.) — Mornellregenpfeifer
1 Balg: ♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 unbestimmt.
Das juvenile ♀ wurde im November 1926 bei St. Florian erlegt, das unbestimmte Tier stammt vom September 1937 aus Sipbachzell (Umgebung Wels), vom ♂ fehlen die Funddaten.

Numenius arquata (L.) — Großer Brachvogel
4 Bälge: 3 ♂♂ und 1 ♀ — 5 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Gmunden, Schärding und Braunau — Südostafrika.
Sammelzeit: Jänner, Februar, Juli, August und Dezember der Jahre 1885, 1914, 1922, 1939 und 1963.

Limosa limosa (L.) — Uferschnepfe
1 Balg: ♂ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Spielberg a. d. Donau und Umgebung von Wels.
Sammelzeit: April 1928 und 1933.

Limosa lapponica (L.) — Pfuhlschnepfe
2 Bälge: 1 ♂ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: unbestimmt.
2 Stücke stammen aus Marchtrenk (September 1935) und eines aus den Donauauen bei Linz (September 1953).

Tringa erythropus (PALL.) — Dunkler Wasserläufer
5 Bälge: 2 ♂♂ und 3 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Steyr — Italien.
Sammelzeit: April, August und September der Jahre 1899, 1923, 1933, 1938 und 1952.

Tringa totanus (L.) — Rotschenkel
1 Balg: Geschlecht unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: 1 Stück stammt aus Gunskirchen, die anderen sind unbestimmter Herkunft.
Sammelzeit ist nur bei 2 Stücken mit 1883 und 1903 angegeben.

Tringa stagnalis (BECHST.) — Teichwasserläufer
3 Bälge: 3 ♀♀.
Es stammen alle aus Natal in Südafrika (1905).

Tringa nebularia (GUNN.) — Grünschenkel
12 Bälge: 6 ♂♂, 4 ♀♀ und 2 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet und Umgebung von Wels — Ybbs (Niederösterreich) — Deutschland.
Sammelzeit: Mai, Juli bis Oktober, vor allem aber September der Jahre 1916 bis 1952.

Tringa ochropus L. — Waldwasserläufer
6 Bälge: 1 ♂, 4 ♀♀ und 1 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels und Steyr, Grieskirchen, Mühlviertel — Ägypten, China.
Sammelzeit: März, April, Juli und August der Jahre 1887, 1889, 1900, 1914 bis 1939.

Tringa glareola L. — Bruchwasserläufer
10 Bälge: 4 ♂♂, 5 ♀♀ und 1 unbestimmt — 2 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet, Umgebung von Wels und Steyr, Traunsee.
Sammelzeit: April, Mai und vor allem August der Jahre 1923 bis 1939, 1954.

Actitis hypoleucos (L.) — Flußuferläufer
11 Bälge: 4 ♂♂, 5 ♀♀ und 2 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 1 ♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Gebiete von Oberösterreich — Ungarn, Spanien, südliches Afrika.
Sammelzeit: März, April, Juni und September der Jahre 1855, 1898, 1904, 1914 bis 1935.

Arenaria interpres (L.) — Steinwälzer
2 Stopfpräparate: 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Das Weibchen ist ohne Daten, das zweite Stück stammt aus den dreißiger Jahren von Zell am See (Salzburg).

Gallinago gallinago (L.) — Bekassine
15 Bälge: 6 ♂♂, 8 ♀♀ und 1 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 2 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend oberösterreichisches Donaugebiet und Traunsee — Ybbs (Niederösterreich) — Kroatien, Rumänien.
Sammelzeit: Februar, März, August bis Oktober, vor allem November der Jahre 1881 und 1918 bis 1944.

Scolopax rusticola L. — Waldschnepfe
6 Bälge: 4 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Gmunden.
Sammelzeit: März, April, Oktober und November der Jahre 1920 bis 1937.

Lymnocryptes minimus (BRÜNN.) — Zwergschnepfe
3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀ — 2 Stopfpräparate: 2 ♂♂.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Steyr.
Sammelzeit: März, Oktober bis Dezember der Jahre 1921, 1926, 1933 und 1939.

Crocethia alba (PALL.) — Sanderling
1 Stopfpräparat (Geschlecht unbestimmt) aus dem Jahre 1933 aus der Umgebung von Wels.

Ereunetes minutus (LEISL.) — Zwergstrandläufer
4 Bälge: 1 ♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt — 2 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels und Steyr — Deutschland, Südwestafrika.
Sammelzeit: September und Oktober der Jahre 1903, 1905, 1931 und 1938.

Ereunetes temmincki (LEISL.) — Temminckstrandläufer
2 Bälge: 2 ♂♂ — 2 Stopfpräparate: 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels und Enns.
Sammelzeit: April, August bis Oktober der Jahre 1931 bis 1938.

Ereunetes alpinus (L.) — Alpenstrandläufer
10 Bälge: 3 ♂♂, 4 ♀♀ und 3 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: Mündungsgebiet von Enns und Traun, Umgebung von Wels — Deutschland, Dänemark.
Sammelzeit: Juli bis Oktober der Jahre 1903, 1929 bis 1938.

Ereunetes testaceus (PALL.) — Sichelstrandläufer
2 Bälge: 1 ♀ und 1 unbestimmt — 2 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels — Deutschland, Rumänien.
Sammelzeit: September 1931, August 1906, Mai 1901.

Philomachus pugnax (L.) — Kampfläufer
4 Bälge: 2 ♀♀ und 2 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Umgebung von Wels und Enns — Deutschland.
Sammelzeit: Juli, August und September der Jahre 1903, 1931 bis 1937 und 1960.

Himantopus himantopus (L.) — Stelzenläufer
4 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Das ♀ stammt angeblich aus Oberösterreich, genauere Angaben sind nicht vorhanden, die Art der Montage läßt auf das vorige Jahrhundert schließen. Das ♂ stammt vom Jahre 1882 aus Rußland.

Phalaropus fulicarius (L.) — Thorshühnchen
3 Stopfpräparate: 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels und Gmunden.
Sammelzeit: Mai, August und Oktober der Jahre 1922, 1931 und 1937.

Burhinus oedicnemus (L.) — Triel
7 Bälge: 3 ♂♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Donauauen um Linz, Umgebung von Wels — Amstetten (Niederösterreich).
Sammelzeit: Mai, Juni, September und November der Jahre 1887, 1908, 1924, 1930, 1933 und 1941.

Stercorarius pomarinus (TEMM.) — Mittlere Raubmöwe
1 Balg: ♀ — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Gmunden.
Sammelzeit: Oktober 1915 und Juli 1924.

Stercorarius longicaudus VIEILL. — Kleine Raubmöwe
2 Bälge: 2 ♂♂ — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels, Kirchdorf, St. Willibald, Gutau.
Sammelzeit: Jänner 1900, August 1937, September 1938 und Oktober 1964.

Larus canus L. — Sturmmöwe
7 Bälge: 1 ♂, 3 ♀♀ und 3 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Traunsee, Kirchdorf a. d. Krems — Dänemark.
Sammelzeit: Jänner bis März und Mai der Jahre 1866, 1882, 1901, 1912, 1917, 1930 und 1950.

Larus fuscus L. — Heringsmöwe
3 Bälge: 1 ♂ und 2 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 2 ♂♂.
Herkunft: Linz und Traunsee.
Sammelzeit: Oktober und November der Jahre 1919, 1922 und 1929.

Larus argentatus PONT. — Silbermöwe
2 Bälge: 1 ♂ und 1 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 ♀♀.
Ein Stopfpräparat stammt vom März 1901 aus der Umgebung von Linz, ein zweites aus der Herzegowina vom Jänner 1910.

Larus ridibundus L. — Lachmöwe
12 Bälge: 5 ♂♂, 6 ♀♀ und 1 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: hauptsächlich aus dem oberösterreichischen Donaugebiet.
Sammelzeit: Februar, März, Juli, September, Oktober und Dezember der Jahre 1912 bis 1961.

Larus minutus PALL. — Zwergmöwe
1 Balg: ♀ — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 unbestimmt.
1 Stopfpräparat (Geschlecht fraglich) stammt vom Dezember 1920 aus Wimsbach, der Balg vom August 1957 aus Vorarlberg (Bodensee).

Rissa tridacdyla (L.) — Dreizehenmöwe
1 Balg: ♂ — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Steyr und Schwanenstadt.
Sammelzeit: Oktober und November der Jahre 1935 und 1946.

Chelidonias leucoptera (TEMM.) — Weißflügelseeschwalbe
Ein Stopfpräparat stammt vom Mai 1923 vom Traunsee.

Sterna hirundo L. — Flußseeschwalbe
1 Balg: ♂ pull. — 6 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 4 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Schärding, Vorchdorf.
Sammelzeit: 1884, Juni 1926 und September 1941.

Sterna albifrons PALL. — Zwergseeschwalbe
2 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt, aus Schleswig-Holstein (1885).

„Haustaube"
5 Bälge: 5 ♂♂ — 10 Stopfpräparate: 6 ♂♂, 3 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Unter den Stopfpräparaten befindet sich 1 ♂ der Kupferschildrasse (1882), 1 ♂ „Schwalbe", 1 Pärchen „Möwchen und ein Pärchen" „Langschnäbelige Tümmler" (alle 1956).

Columba oenas L. — Hohltaube
2 Bälge: 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Pupping, Gerling und Gunskirchen.
Sammelzeit: April 1921, August 1925 und September 1936.

Columba palumbus L. — Ringeltaube
5 Bälge: 5 ♂♂ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Taufkirchen.
Sammelzeit: März bis Juli der Jahre 1909, 1915, 1925, 1934 und 1940.

Streptopelia turtur (L.) — Turteltaube
5 Bälge: 3 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Zell bei Zellhof.
Sammelzeit: Juni, Juli und September der Jahre 1923 bis 1928.

Streptopelia decaocto (FRIV.) — Türkentaube
3 Bälge: 1 ♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Linz.
Sammelzeit: Jänner und Oktober der Jahre 1944, 1949 und 1954.

Cuculus canorus L. — Kuckuck
23 Bälge: 9 ♂♂, 13 ♀♀ und 1 unbestimmt — 7 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Gebiete von Oberösterreich.
Sammelzeit: April bis September der Jahre 1911 bis 1961.
Ein albinotisches ♀ stammt vom Mai aus der Umgebung von Perg.

Tyto alba SCOP. — Schleiereule
29 Bälge: 12 ♂♂ und 17 ♀♀.
Herkunft: Verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis April und Juli bis Dezember der Jahre 1920 bis 1962.

Strix aluco L. — Waldkauz
81 Bälge: 37 ♂♂ und 44 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis August der Jahre 1910 bis 1962.

Strix uralensis PALL. — Habichtskauz
1 Balg ♂ stammt vom Oktober 1947 aus Wels.

Asio flammeus (PONT.) — Sumpfohreule
10 Bälge: 2 ♂♂, 7 ♀♀ und 1 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: oberösterreichisches Donaugebiet und weitere Umgebung von Wels.
Sammelzeit: März, April, September bis November der Jahre 1915 bis 1935.

Asio otus (L.) — Waldohreule
44 Bälge: 20 ♂♂ und 24 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis Dezember der Jahre 1914 bis 1940 und 1962.

Bubo bubo (L.) — Uhu
4 Bälge: 3 ♂♂ und 1 ♀ pull.
Herkunft: Mühlviertel.
Sammelzeit: Juni, Oktober und November der Jahre 1923, 1928, 1954 und 1955.

Surnia ulula (L.) — Sperbereule
2 Bälge: 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: das unbestimmte Stück stammt vom April 1915 aus Bad Hall, das ♀ aus Leningrad (Rußland) vom Jänner 1901.

Aegolius funereus (L.) — Rauhfußkauz
5 Bälge: 1 ♂, 2 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Linz und Umgebung, Molln — Kobenzl (Wien).
Sammelzeit: März, April, Juni und Oktober der Jahre 1908, 1928, 1938 und 1965.

Carina noctua (SCOP.) — Steinkauz
48 Bälge: 23 ♂♂ und 25 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich — Rumänien.
Sammelzeit: Jänner bis April und Juni bis Dezember der Jahre 1902, 1914 bis 1963.

Glaucidium passerinum (L.) — Sperlingskauz
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Thenning vom März 1928 — Nordkroatien.

Caprimulgus europeus L. — Ziegenmelker
5 Bälge: 3 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Linz, Eferdinger Becken, Welser Heide und Micheldorf — Deutschland.
Sammelzeit: September und Oktober der Jahre 1922, 1932, 1933, 1938 und 1958.

Micropus apus (L.) — Mauersegler
33 Bälge: 22 ♂♂, 13 ♀♀ und 3 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 1 ♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: zum größten Teil von Linz und Wels.
Sammelzeit: April, Mai bis August der Jahre 1915 bis 1961.

Alcedo atthis L. — Eisvogel
164 Bälge: 87 ♂♂, 63 ♀♀ und 14 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: der größte Teil stammt aus einer ehemaligen Fischzuchtanstalt in Sankt Peter (Linz), weitere Stücke aus verschiedenen Gebieten von Oberösterreich — Natal (Südafrika).
Sammelzeit: Februar, Juni bis November der Jahre 1910 bis 1936.

Merops apiaster L. — Bienenfresser
3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: in einem Fall Mauthausen, die anderen Stücke sind angabenlos.

Coracias garrulus L. — Blaurake
2 Bälge: 1 ♀ und 1 unbestimmt — 7 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: Prisching vom Mai 1938, Neufelden im Mühlviertel vom September 1928 und Umgebung von Roitham vom September 1963 — Ostafrika.

Upupa epops L. — Wiedehopf
7 Bälge: 4 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Grieskirchen, Leonstein und Peuerbach.
Sammelzeit: Mai bis August der Jahre 1926 bis 1943.

Jynx torquilla L. — Wendehals
10 Bälge: 7 ♂♂ und 3 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: weitere Umgebung von Linz und Wels.
Sammelzeit: April, Juni und August der Jahre 1920 bis 1952.

Dryocopus martius (L.) — Schwarzspecht
3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀ — 3 Stopfpräparate: 3 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz.
Sammelzeit: Februar, April und Dezember der Jahre 1918, 1924 und 1928.

Picoides tridactylus (L.) — Dreizehenspecht
6 Bälge: 1 ♂ und 5 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Umgebung von Gmunden und von Molln — Schweden, Turkestan.
Sammelzeit: Februar bis April und Juli der Jahre 1882, 1919, 1931 bis 1937.

Dendrocopus medius (L.) — Mittelspecht
9 Bälge: 5 ♂♂, 2 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis März, Juni, Oktober und Dezember der Jahre 1920 bis 1935.

Dendrocopus minor (L.) — Kleinspecht
4 Bälge: 2 ♂♂ und 2 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Linz, Umgebung von Wels, Attnang und Lacken im Mühlkreis.
Sammelzeit: Jänner, Februar, September und Oktober der Jahre 1921 bis 1937.

Dendrocopus major (L.) — Großer Buntspecht
23 Bälge: 18 ♂♂ und 5 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis April, Juli, September bis Dezember der Jahre 1916 bis 1954.

Dendrocopus leucotus (BECHST.) — Weißrückenspecht
2 Bälge: 2 ♂♂ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♂.
Herkunft: Umgebung von Wels, Almtal, Molln, Totes Gebirge.
Sammelzeit: Februar bis April und Oktober der Jahre 1929 bis 1937.

Picus viridis (L.) — Grünspecht
26 Bälge: 16 ♂♂ und 10 ♀♀ — 7 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 2 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis Juni und Oktober bis Dezember der Jahre 1914 bis 1962.

Picus canus (GMEL.) — Grauspecht
6 Bälge: 2 ♂♂ und 4 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: März, Mai, September und Oktober der Jahre 1910, 1929 bis 1935.

Galerida cristata (L.) — Haubenlerche
2 Bälge: 2 ♀♀.
Herkunft: Lambach vom März 1920 und Linz vom März 1930.

Lullula arborea (L.) — Heidelerche
1 Balg: ♀.
Herkunft: Linz vom März 1930.

Alauda arvensis L. — Feldlerche
6 Bälge: 4 ♂♂ und 2 ♀♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Linz, Umgebung von Wels, Steyr, Ebensee — CSSR.
Sammelzeit: März bis Juni, Oktober und Dezember der Jahre 1923 bis 1943.

Eremophila alpestris (L.) — Ohrenlerche

3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: ein Pärchen stammt von St. Pantaleon (Niederösterreich) vom Februar 1963, ein Männchen aus Karschak (Rußland) vom März 1924 und ein weiteres aus Lappland aus dem Jahre 1882.

Riparia riparia (L.) — Uferschwalbe

5 Bälge: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Linz, Wels — Pommern (1883).
Sammelzeit: Juni, Juli und September der Jahre 1919, 1924 und 1931.

Delichon urbica (L.) — Mehlschwalbe

13 Bälge: 6 ♂♂ und 7 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Linz — Hohenfurth (CSSR, ein Albino aus dem Jahre 1913).
Sammelzeit: Mai, September und Oktober der Jahre 1931 bis 1945.

Hirundo rustica L. — Rauchschwalbe

19 Bälge: 9 ♂♂ und 10 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: zum größten Teil aus Linz und Umgebung, Wels und Freistadt.
Sammelzeit: März und Mai bis September der Jahre 1839, 1849, 1916 bis 1963.
2 Exemplare aus Schwanenstadt aus den Jahren 1839 und 1849 sind Albinos, 1 Stück aus Linz-Kleinmünchen vom August 1938 ist mausgrau.

Oriolus oriolus L. — Pirol

9 Bälge: 6 ♂♂ und 3 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 3 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Mai bis September der Jahre 1880, 1897, 1921 bis 1935.

Corvus corax L. — Kolkrabe

5 Bälge: 3 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Gmunden und Molln, Almtal — Mariazell (Steiermark), Pinzgau (Salzburg) — Deutschland.
Sammezeiten: Jänner, Oktober und Dezember der Jahre 1917, 1921, 1930 und 1936.

Corvus corone corone L. — Rabenkrähe

44 Bälge: 24 ♂♂ und 20 ♀♀ — 12 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 2 ♀♀ und 7 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis März, Mai bis August, Oktober und Dezember der Jahre 1948, 1849, 1881, 1884, 1916 bis 1955.
Unter den Stücken befinden sich 7 Albinos und Teilalbinos und 1 teilweise braun gefärbtes Exemplar.

Corvus corone cornix L. — Nebelkrähe

3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀ — 4 Stopfpräparate: 3 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Linz, Umgebung von Wels und Mühlviertel.
Sammelzeit: Jänner, April, Juli, Oktober und Dezember der Jahre 1874, 1928 bis 1940.

Corvus corone corone L. × Corvus corone cornix L.

14 Bälge: 4 ♂♂ und 10 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Linz, Alkoven, Kremsmünster, Gmunden, Zell bei Zellhof.
Sammelzeit: Jänner, Februar, April bis Oktober, Dezember der Jahre 1916 bis 1937.

Corvus frugilegus L. — Saatkrähe

35 Bälge: 19 ♂♂ und 16 ♀♀ — 12 Stopfpräparate: 7 ♂♂ und 5 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Steyr.
Sammelzeit: Jänner bis März (je 1 Exemplar Mai, Juni und Juli), November und Dezember der Jahre 1900, 1909 bis 1955.

Coloeus monedula (L.) — Dohle

21 Bälge: 15 ♂♂, 5 ♀♀ und 1 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Almsee, Gmunden — Turkestan.
Sammelzeit: Jänner bis Juli, September und November der Jahre 1844, 1900, 1914 bis 1944.
Die beiden Stücke aus den Jahren 1844 und 1900 sind teilweise albinotisch.

Nucifraga caryocatactes (L.) — Tannenhäher

24 Bälge: 9 ♂♂, 7 ♀♀ und 8 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 1 ♂ und 4 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend aus dem Mühlviertel bis zur Donau, Sauwald, Attersee, Traunsee — Schweiz.
Sammelzeit: Juni bis Dezember der Jahre 1911 bis 1965.
Der größte Teil des Materials gehört der Subspezies caryocatactes (L.), ein kleinerer Teil der Subspezies macrorhynchus C. L. Brehm an.

Garrulus glandarius (L.) — Eichelhäher

53 Bälge: 23 ♂♂, 26 ♀♀ und 4 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 3 unbestimmt.
Herkunft: aus verschiedenen Teilen von Oberösterreich — Lilienfeld (Niederösterreich).
Sammelzeit: Jänner bis Juli und September bis Dezember der Jahre 1868, 1907, 1914 bis 1952.
Ein Stück aus dem Jahre 1919 ist teilweise albinotisch.

Pica pica (L.) — Elster

35 Bälge: 20 ♂♂, 14 ♀♀ und 1 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Kremstal, Mühlviertel.
Sammelzeit: Jänner bis Juli, September, November und Dezember der Jahre 1921 bis 1957.
2 Stopfpräparate vom September 1844 und November 1853 sind teilweise albinotisch.

Pyrrhocorax graculus (L.) — Alpendohle

2 Bälge: 2 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: 4 ♂♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Warscheneck vom April 1922 — Maria Pfarr (Salzburg), Steiermark.

Parus major L. — Kohlmeise

22 Bälge: 16 ♂♂, 4 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: zum größten Teil aus der Umgebung von Linz und Wels, Leonstein.
Sammelzeit: Februar bis April, Juli, September bis Dezember der Jahre 1914 bis 1965.

Parus caeruleus L. — Blaumeise

12 Bälge: 7 ♂♂, 3 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Linz — Wien.
Sammelzeit: Februar bis April, Juli, Oktober bis Dezember der Jahre 1916 bis 1935.

Parus ater L. — Tannenmeise

3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀ — 2 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Gmunden.
Sammelzeit: März, September und November der Jahre 1916, 1935 und 1960.

Parus cristatus L. — Haubenmeise

7 Bälge: 3 ♂♂ und 4 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis April, Juli und August der Jahre 1916, 1919 bis 1937.

Parus palustris L. — Sumpfmeise

17 Bälge: 9 ♂♂, 4 ♀♀ und 4 unbestimmt.
Herkunft vorwiegend aus der Umgebung von Linz und vom Mühlviertel.
Sammelzeit: Jänner bis April, Juni, Juli, September, Oktober und Dezember der Jahre 1905 bis 1932.

Parus atricapillus BRISS. — Weidenmeise

7 Bälge: 5 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Gmunden und Enns.
Sammelzeit: Jänner, März bis Mai der Jahre 1916, 1924 und 1932.

Aegithalos caudatus (L.) — Schwanzmeise

7 Bälge: 5 ♂♂ und 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Linz, Wels, Leonstein und Zell bei Zellhof.
Sammelzeit: Februar, September bis Dezember der Jahre 1920 bis 1937.

Sitta europaea L. — Kleiber

16 Bälge: 8 ♂♂ und 8 ♀♀.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Linz, Leonstein.
Sammelzeit: Jänner, Februar, Juni, Juli, September und Oktober der Jahre 1916 bis 1954.

Certhia familiaris L. — Waldbaumläufer
10 Bälge: 9 ♂♂ und 1 ♀ — 2 Stopfpräparate: 2 ♂♂.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis März und Juli der Jahre 1916 bis 1940, 1956.

Certhia brachydactyla C. L. BREHM — Gartenbaumläufer
5 Bälge: 2 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Steyr, Lambach.
Sammelzeit: März und Oktober der Jahre 1916, 1921 und 1925.

Trichodroma muraria (L.) — Mauerläufer
2 Bälge: 2 ♂♂.
Herkunft: Ebensee vom März 1926 und Traunstein vom März 1928.

Cinclus cinclus (L.) — Wasseramsel
11 Bälge: 9 ♂♂ und 2 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Gmunden, Molln, Hallstatt — Ybbs (Niederösterreich) — Turkestan.
Sammelzeit: Jänner, Februar, April, Mai, August, September und Dezember der Jahre 1887, 1916 bis 1937.

Troglodytes troglodytes (L.) — Zaunkönig
15 Bälge: 12 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Linz, Wels, Leonstein, St. Martin im Mühlkreis — Belgien, Turkestan.
Sammelzeit: Jänner, Februar, April, Juli, September, Oktober und Dezember der Jahre 1905, 1919 bis 1940 und 1962.

Oenanthe oenanthe (L.) — Steinschmätzer
2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Freistadt vom April 1914 und Welser Heide vom September 1931 — Deutschland 1886.

Saxicola rubetra (L.) — Braunkehlchen
3 Bälge: 3 ♂♂.
Herkunft: Umgebung von Gmunden, September 1920 und Mai 1923, Welser Heide vom April 1929.

Saxicola torquata (L.) — Schwarzkehlchen
4 Bälge: 2 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Rumänien — Südafrika.
Sammelzeit: März, Juni und September der Jahre 1905, 1906 und 1918.

Phoenicurus phoenicurus (L.) — Gartenrotschwanz
23 Bälge: 18 ♂♂ und 5 ♀♀.
Herkunft: vorwiegend aus Linz und Umgebung — Thalgau (Salzburg).
Sammelzeit: April bis Juli und September der Jahre 1906, 1914 bis 1953.

Phoenicurus ochrurus (GMEL.) — Hausrotschwanz
12 Bälge: 6 ♂♂ und 6 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Molln, Sengsengebirge.
Sammelzeit: April, Juni bis Oktober der Jahre 1920 bis 1937.

Luscinia megarhynchos C. L. BREHM — Nachtigall
6 Bälge: 4 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: 1 Stück stammt vom Oktober 1935 aus Oberösterreich (keine nähere Ortsangabe) — Jugoslawien.

Luscinia luscinia (L.) — Sprosser
4 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: das Männchen stammt vom September 1937 aus den Traunauen bei Wels, die übrigen Stücke sind datenlos.

Luscinia svecica (L.) — Blaukehlchen
5 Bälge: 4 ♂♂ und 1 ♀ — 3 Stopfpräparate: 3 ♂♂.
Herkunft: aus den Auen der Donau, Traun und Enns — Passau.
Sammelzeit: April der Jahre 1867, 1874, 1924 bis 1936.

Erithacus rubecula (L.) — Rotkehlchen

12 Bälge: 8 ♂♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt — 2 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner, März bis Juni, August bis Oktober und Dezember der Jahre 1911 bis 1937, 1964.

Turdus pilaris L. — Wacholderdrossel

20 Bälge: 9 ♂♂ und 11 ♀♀ — 5 Stopfpräparate: 1 ♂ und 4 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend aus dem Mühlviertel. Einzelstücke aus der Umgebung von Linz, Steyr und Lambach.
Sammelzeit: Jänner bis Juni und August bis Dezember der Jahre 1910 bis 1965.

Turdus viscivorus L. — Misteldrossel

9 Bälge: 4 ♂♂ und 5 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: aus verschiedenen Teilen von Oberösterreich — Traisen (Niederösterreich).
Sammelzeit: Jänner, Februar, April, Oktober und Dezember der Jahre 1914 bis 1938.

Turdus philomelos C. L. BREHM — Singdrossel

21 Bälge: 11 ♂♂, 8 ♀♀ und 2 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Februar bis April, Juli, September und Oktober der Jahre 1916 bis 1945.
Ein Männchen vom Frühjahr 1922 aus Wiener Neustadt (Niederösterreich) ist teilalbinotisch.

Turdus iliacus (L.) — Rotdrossel

6 Bälge: 3 ♂♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt — 4 Stopfpräparate: 1 ♂ und 3 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Steyr, Zwettl im Mühlkreis und Zell an der Pram — CSSR.
Sammelzeit: März, April und Oktober der Jahre 1914, 1920, 1927, 1929 und 1939.

Turdus torquatus (L.) — Ringdrossel

8 Bälge: 4 ♂♂ und 4 ♀♀ — 4 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Gmunden, Sengsengebirge — Umgebung von Mauterndorf und Werfen (Salzburg).
Sammelzeit: April bis Juni der Jahre 1916 bis 1942.
Ein Männchen wurde im April 1956 im Museumpark in Linz tot gefunden.

Turdus merula L. — Amsel

36 Bälge: 28 ♂♂, 6 ♀♀ und 2 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 3 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Linz und Wels.
Sammelzeit: Februar bis Dezember der Jahre 1918 bis 1962.

Monticola saxatilis (L.) — Steinrötel

1 Balg: ♂ — 3 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: ein Männchen war in Linz in Gefangenschaft, ein weiteres Stück vom September 1935 dürfte aus Oberösterreich stammen — Asien (ohne weitere Angaben).

Locustella fluviatilis (WOLF) — Schlagschwirl

1 Balg: ♂.
Herkunft: Lambach vom Mai 1917.

Locustella naevia (BODD.) — Feldschwirl

2 Bälge: 2 ♂♂ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Gmunden vom März 1923 — Hallein (Salzburg) vom Mai 1891 — Pommern, 1883.

Acrocephalus arundinaceus (L.) — Drosselrohrsänger

3 Bälge: 3 ♂♂ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Wels, Traunsee — Hallein (Salzburg).
Sammelzeit: Mai und September der Jahre 1893, 1920 bis 1929.

Acrocephalus scirpaceus (HERMANN) — Teichrohrsänger

3 Bälge: 3 ♂♂.
Herkunft: Umgebung von Linz vom Mai 1928, Traunsee vom Mai 1923 — Hallein (Salzburg) vom September 1892.

Acrocephalus palustris (BECHST.) — Sumpfrohrsänger

5 Bälge: 4 ♂♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Linz, Wels, Alkoven, Attersee — Hallein (Salzburg).
Sammelzeit: Mai, Juni und August der Jahre 1887, 1926, 1938, 1942 und 1965.

Acrocephalus schoenobaenus (L.) — Schilfrohrsänger

1 Balg: ♂ — 2 Stopfpräparate: 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Wels, Mai 1923 — Hallein (Salzburg) vom September 1886 — Pommern 1894.

Acrocephalus paludicolus (VIEILL.) — Seggenrohrsänger

1 Balg: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Bregenz (Vorarlberg) vom September 1896.

Hippolais icterina (VIEILL.) — Gelbspötter

3 Bälge: 3 ♂♂ — 4 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Linz, Alkoven — Hallein (Salzburg) — Deutschland.
Sammelzeit: Mai und Juni der Jahre 1882, 1892, 1920 und 1941.

Sylvia nisoria (BECHST.) — Sperbergrasmücke

2 Bälge: 2 ♂♂ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Hallein (Salzburg) vom August 1897 — Umgebung von Brünn (CSSR) vom Mai 1896, Pommern 1883.

Sylvia borin (BODD.) — Gartengrasmücke

4 Bälge: 3 ♂♂ und 1 unbestimmt — 7 Stopfpräparate: 5 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz — Hallein (Salzburg) — Deutschland, CSSR.
Sammelzeit: Juli bis September der Jahre 1886, 1915, 1934 bis 1945.

Sylvia atricapilla (L.) — Mönchsgrasmücke

8 Bälge: 6 ♂♂ und 2 ♀♀ — 4 Stopfpräparate: 3 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Leonstein — Pommern.
Sammelzeit: April, Juni, August und September der Jahre 1882, 1926 bis 1940.

Sylvia communis (LATH.) — Dorngrasmücke

7 Bälge: 6 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Leonstein, Attersee — Spanien.
Sammelzeit: April, Mai, Juli und August der Jahre 1920 bis 1937.

Sylvia curruca (L.) — Klappergrasmücke

3 Bälge: 2 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 6 Stopfpräparate: 4 ♂♂ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels — Hallein (Salzburg) — Deutschland.
Sammelzeit: April, Juni und August der Jahre 1890, 1920 bis 1938, 1963.

Phylloscopus collybita (VIEILL.) — Zilpzalp

7 Bälge: 5 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 2 Stopfpräparate: 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels, Leonstein, Lacken im Mühlkreis — Hallein (Salzburg) — Sardinien.
Sammelzeit: März, Mai, September und Oktober der Jahre 1884, 1916 bis 1926.

Phylloscopus trochilus (L.) — Fitislaubsänger

6 Bälge: 4 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Leonstein, Lacken im Mühlkreis — Purkersdorf (Niederösterreich).
Sammelzeit: April bis Juni und August der Jahre 1891, 1920 bis 1943.

Phylloscopus bonelli (VIEILL.) — Berglaubsänger

2 Bälge: 2 ♂♂.
Herkunft: Traunkirchen vom Mai 1917 — Hallein (Salzburg) vom Mai 1890.

Phylloscopus sibilaterix (BECHST.) — Waldlaubsänger

2 Bälge: 1 ♂ und 1 ♀ — 1 Stopfpräparat: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Lichtenegg vom August 1938, Traunkirchen vom Mai 1960 — Hallein (Salzburg) vom September 1884.

Regulus regulus (L.) — Wintergoldhähnchen

10 Bälge: 7 ♂♂ und 3 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Mauthausen, Lacken im Mühlkreis, Leonstein, Sengsengebirge.
Sammelzeit: März, Juni, September, November und Dezember der Jahre 1905, 1920 bis 1935, 1964.

Regulus ignicapillus (TEMM.) — Sommergoldhähnchen

3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀.
Herkunft: Linz vom Mai 1918 und Gmunden vom April 1924.

Muscicapa striata (PALL.) — Grauschnäpper

12 Bälge: 6 ♂♂, 4 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Leonstein — Hallein (Salzburg).
Sammelzeit: Mai bis August der Jahre 1886, 1916 bis 1943, 1959.

Muscicapa hypoleuca (PALL.) — Trauerschnäpper

6 Bälge: 4 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt — 3 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels und Steyr, Leonstein — Mariahof (Steiermark) — Italien.
Sammelzeit: April und September der Jahre 1891, 1920 bis 1936.

Muscicapa albicollis TEMM. — Halsbandschnäpper

4 Bälge: 2 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Gmunden vom April 1931 und 1932 — Wien vom April 1923.

Muscicapa parva (BECHST.) — Zwergschnäpper

3 Bälge: 3 ♂♂.
Herkunft: Laudachsee vom Mai 1922 — Hallein (Salzburg) vom August 1886.

Prunella collaris (SCOP.) — Alpenbraunelle

2 Bälge: 2 ♀♀ — 2 Stopfpräparate: 2 ♂♂.
Herkunft: Sengsengebirge vom April 1936 — Lungau (Salzburg) vom Dezember 1935.

Prunella modularis (L.) — Heckenbraunelle

5 Bälge: 5 ♂♂ — 2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels, Leonstein, Sengsengebirge, Gradenalm — Deutschland.
Sammelzeit: März, Juni, August bis Oktober der Jahre 1884, 1920 bis 1936.

Anthus campestris (L.) — Brachpieper

2 Bälge: 1 ♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels vom September 1932 — Turkestan.

Anthus pratensis (L.) — Wiesenpieper

4 Bälge: 2 ♂♂, 1 ♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Freistadt vom April 1921, Gmunden vom März 1932 — Deutschland 1886, (Salzburg) vom September 1892.
Ostpreußen, Juni 1936.

Anthus cervinus (PALL.) — Rotkehlpieper

2 Stopfpräparate: 1 ♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels vom Mai und September 1933.

Anthus trivialis (L.) — Baumpieper

5 Bälge: 3 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und Umgebung von Gmunden — Obertraun und Werfen (Salzburg).
Sammelzeit: April, Mai und September der Jahre 1916 bis 1937.

Anthus spinoletta (L.) — Wasserpieper

8 Bälge: 6 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Gmunden und Wels, Totes Gebirge, Kasberg, Sengsengebirge.
Sammelzeit: Jänner, März, April, Juli und August der Jahre 1920 bis 1938.

Motacilla flava L. — Schafstelze

5 Bälge: 4 ♂♂ und 1 ♀ — 9 Stopfpräparate: 6 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Wels, Traunsee — Polen.
Sammelzeit: April, Mai und September der Jahre 1913, 1921 bis 1932.

Motacilla cinerea TUNST. — Gebirgsbachstelze

7 Bälge: 5 ♂♂ und 2 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Linz, Leonstein, Vorchdorf — Deutschland.
Sammelzeit: Jänner, Juli bis Oktober der Jahre 1882, 1920 bis 1936, 1952.

Motacilla alba L. — Weiße Bachstelze

6 Bälge: 3 ♂♂ und 3 ♀♀.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Gmunden, Ebelsberg, Leonstein.
Sammelzeit: Jänner, April, Mai und Juli der Jahre 1921 bis 1930, 1964.

Bombycilla garrulus (L.) — Seidenschwanz

28 Bälge: 16 ♂♂ und 12 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Zwettl im Mühlkreis, Sternstein und Zell bei Zellhof — Polen.
Sammelzeit: Jänner, Februar, April und Dezember der Jahre 1892, 1917 bis 1935.

Lanius minor GMEL. — Schwarzstirnwürger

2 Bälge: 2 ♂♂.
Herkunft: Umgebung von Linz vom Mai 1928, Passau 1875.

Lanius excubitor L. — Raubwürger

8 Bälge: 4 ♂♂ und 4 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels, Steyr und Gmunden.
Sammelzeit: Jänner, März, Mai, Oktober bis Dezember der Jahre 1884, 1914 bis 1936.

Lanius senator L. — Rotkopfwürger

11 Bälge: 8 ♂♂ und 3 ♀♀ — 1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Steyr.
Sammelzeit: Mai bis August der Jahre 1911 bis 1937.

Lanius collurio L. — Rotkopfwürger

18 Bälge: 8 ♂♂, 4 ♀♀ und 6 unbestimmt — 8 Stopfpräparate: 4 ♂♂, 2 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, St. Martin im Mühlkreis, St. Georgen a. d. Gusen — CSSR, Ostafrika.
Sammelzeit: Mai bis September der Jahre 1916 bis 1939, 1956.

Sturnus vulgaris L. — Star

27 Bälge: 12 ♂♂, 10 ♀♀ und 5 unbestimmt — 12 Stopfpräparate: 6 ♂♂, 4 ♀♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Enns und Wels — Ostpreußen, Turkestan.
Sammelzeit: Jänner, April, Juni bis Dezember der Jahre 1908, 1926 bis 1945 und 1964.
6 albinotische Stücke aus den verschiedenen Teilen von Oberösterreich stammen vom Juni 1857, Juli 1870, Juni 1903, Juli 1916 und 1935 und August 1936.

Passer domesticus (L.) — Haussperling

14 Bälge: 9 ♂♂ und 5 ♀♀ — 4 Stopfpräparate: 1 ♂ und 3 unbestimmt.
Herkunft: aus verschiedenen Teilen von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis März, Mai bis Juli, Oktober und Dezember der Jahre 1837, 1895, 1920 bis 1964.

Passer montanus (L.) — Feldsperling

7 Bälge: 6 ♂♂ und 1 ♀ — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Linz, Wels und Gmunden.
Sammelzeit: Jänner, Mai, September und Oktober der Jahre 1904, 1916 bis 1935.

Montifringilla nivalis (L.) — Schneefink

5 Stopfpräparate: 2 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Bruck im Pinzgau (Salzburg) vom März 1869 und Mariapfarr (Salzburg) vom April 1937.

Fringilla coelebs L. — Buchfink

32 Bälge: 20 ♂♂, 10 ♀♀ und 2 unbestimmt — 5 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 3 unbestimmt.
Herkunft: aus verschiedenen Teilen von Oberösterreich.
Sammelzeit: Februar bis Juni und September bis Dezember der Jahre 1915 bis 1938.

Fringilla montifringilla L. — Bergfink

25 Bälge: 20 ♂♂ und 5 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: 1 ♂, 1 ♀ und 4 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Leonstein, Traunkirchen — Rußland, Japan.
Sammelzeit: Jänner bis März und Dezember der Jahre 1896, 1920 bis 1938, 1953, 1963.
1 albinotisches ♀ ist datenlos (voriges Jahrhundert).

Coccothraustes coccothraustes (L.) — Kernbeißer

10 Bälge: 8 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Linz, Lambach, Gmunden, Bad Ischl.
Sammelzeit: Jänner, März, April, Juni und Dezember der Jahre 1916 bis 1937 und 1961.

Chloris chloris (L.) — Grünfink

45 Bälge: 36 ♂♂ und 9 ♀♀ — 4 Stopfpräparate: 1 ♂, 2 ♀♀ und 1 unbestimmt.
Herkunft: verschiedene Teile von Oberösterreich.
Sammelzeit: Jänner bis Juli und September bis Dezember der Jahre 1915 bis 1960.

Carduelis carduelis (L.) — Stieglitz

6 Bälge: 5 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Freistadt, Leonstein und Gmunden.
Sammelzeit: Jänner, August, September und November der Jahre 1920, 1923 und 1935.

Carduelis spinus (L.) — Erlenzeisig

3 Bälge: 2 ♂♂ und 1 ♀ — 3 Stopfpräparate: 1 ♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Umgebung von Linz und Wels, Lacken im Mühlkreis.
Sammelzeit: Februar, März und November der Jahre 1914, 1937.

Carduelis cannabina (L.) — Hänfling

7 Bälge: 7 ♂♂ — 5 Stopfpräparate: Geschlecht unbestimmt.
Herkunft: Umgebung von Linz, Wels und Gmunden.
Sammelzeit: Jänner, Februar, April, November und Dezember der Jahre 1912, 1920, 1930 bis 1938.

Carduelis flavirostris (L.) — Berghänfling

1 Balg: ♀.
Herkunft: St. Magdalena bei Linz vom Dezember 1933.

Carduelis flammea (L.) — Birkenzeisig

5 Bälge: 5 ♂♂ — 1 Stopfpräparat: ♂.
Herkunft: Totes Gebirge und Welser Heide.
Sammelzeit: Jänner und Juli der Jahre 1920 bis 1928.

Serinus canaria (L.) — Girlitz

5 Bälge: 3 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Leonstein vom April und Juli der Jahre 1920 und 1921.

Pyrrhula pyrrhula (L.) — Gimpel

18 Bälge: 13 ♂♂ und 5 ♀♀ — 6 Stopfpräparate: 3 ♂♂, 1 ♀ und 2 unbestimmt.
Herkunft: aus verschiedenen Teilen von Oberösterreich — Dänemark.
Sammelzeit: Jänner bis April, Juli und Oktober bis Dezember der Jahre 1916 bis 1938, 1962.
Ein Exemplar vom Jahre 1870 aus Tirol und eines vom April 1870 aus Wels sind schwarz, ein Exemplar, das vom Ende des vorigen Jahrhunderts aus Linz (Gefangenschaft) stammt, ist sehr dunkel.

Loxia curvirostro L. — Fichtenkreuzschnabel

14 Bälge: 12 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: Aigen-Schlägl, Umgebung von Molln und Bad Ischl — Umgebung von Innsbruck (Tirol) — Turkestan.
Sammelzeit: Februar, April, Mai, Juli und November der Jahre 1924 bis 1937.

Emberiza calandra L. — Grauammer

1 Balg: ♂ stammt aus Dänemark vom Dezember 1927.

Emberiza citrinella L. — Goldammer

19 Bälge: 17 ♂♂ und 2 ♀♀.
Herkunft: vorwiegend aus der Umgebung von Linz und Wels, Kirchdorf a. d. Krems.
Sammelzeit: Jänner bis April, Juli und Oktober der Jahre 1914 bis 1933.

Emberiza hortulana L. — Ortulan

3 Bälge: 3 ♂♂.
Herkunft: Gmunden und Altmünster vom April und September 1920.

Emberiza schoeniclus (L.) — Rohrammer

7 Bälge: 6 ♂♂ und 1 ♀ — 3 Stopfpräparate: 2 ♂♂ und 1 unbestimmt.
Herkunft: vorwiegend vom Ufergebiet des Traunsees, außerdem Haidershofen a. d. Enns, Wilhering — Deutschland.
Sammelzeit: April, Mai, Oktober und November der Jahre 1882, 1900, 1920 bis 1934.

Plectrophenax nivalis (L.) — Schneeammer

1 Stopfpräparat: ♀.
Herkunft: Welser Heide vom Jänner 1935.

Weitere ornithologische Sammlungen

Auf weiteres ornithologisches Sammlungsgut sei nur ganz kurz hingewiesen. Die Raubvogelsammlung (Greifvögel und Eulen) und Wasservogelsammlung (beides Welt-Material) wurde bereits erwähnt. — Eine Exotensammlung ist in gleicher Weise durchgeordnet und kartenmäßig erfaßt wie das in dieser Arbeit besprochene Material. Die Sammlung ist aber nicht so umfangreich und bedarf, vor allem in einzelnen Gruppen, einer gründlichen determinatorischen Überprüfung.

Neben einer kleinen Federn- und Nestersammlung ist die Eiersammlung von größerer Bedeutung. Der Hauptanteil des Materials stammt aus drei Sammlungen, und zwar von Chr. Brittinger, Beyrl und J. Lindorfer. Die Sammlung Lindorfer, die von Prof. Dr. Ä. Kloiber 1955 für das Museum erworben wurde, dürfte die umfangreichste sein (Kloiber, 1955). Das Material beschränkt sich im wesentlichen auf Eier oberösterreichischer Brutvögel; es steht vor der Bearbeitung. — Weiters existiert eine Sammlung von Vogelskeletten.

Literatur

Bauer, K., und G. Rokitansky, 1951: Die Vögel Österreichs. Arbeiten aus der Biologischen Station Neusiedler See, Nr. 4, Teil 1.

Kerschner, Th., und J. Schadler, 1933: Geschichte der naturwissenschaftlichen Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums. Jb. d. OÖ. Musealvereines, 85. Bd.

Kloiber, A., 1953: Sonderausstellung „Die Raubvögel der Welt", Collection Angele. Katalog d. OÖ. Landesmuseums 15, Linz.

Kloiber, A., 1955: Sonderausstellung „Gelege und Nester der Brutvögel Oberösterreichs", Sammlung Lindorfer. Katalog d. OÖ. Landesmuseums 23, Linz.

Mayer, G. Th., 1963: Adlerbussard in Oberösterreich. Egretta 6.

Naumann/Hennicke, 1896—1905: Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas, Bd. 12, Gera.